

Beilage 1534/2008 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Bericht

des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten betreffend die Finanzierung von Verkehrsdiensten im Rahmen der vorerst 5-jährigen Bestellung eines Stadtbusverkehrs in den Gemeinden Kirchdorf-Micheldorf in der Höhe von jährlich ca. 150.000 Euro sowie die Beauftragung der OÖVG mit der Ausschreibung und Vergabe dieser Verkehrsdienste

[Landtagsdirektion: L-14150/1-XXVI,
miterledigt **Beilage 1483/2008**]

Im Zuge der Planung des Regionalverkehrskonzeptes für die Region Pyhrn-Eisenwurzen (insgesamt 55 Gemeinden) wurde sowohl vom beauftragten Planungsbüro als auch der Region die Einführung eines Ortsbusses für den Raum Kirchdorf-Micheldorf vorgeschlagen, wobei dadurch folgende Funktionen erfüllt werden sollen:

- Anbindung der wichtigsten Ortsteile an die Pyhrnbahn und die Hauptbuslinien
- bessere Verknüpfung der beiden Gemeinden untereinander
- Anbindung der wichtigsten lokalen und überregionalen Ziele innerhalb der beiden Gemeinden (BH, LKH, Einkaufszentren, Sozial- und Freizeiteinrichtungen, ...)

Da es sich bei dem geplanten Ortsverkehr um eine gemeinwirtschaftliche, dh. vom Land und den beiden Gemeinden zu 100 % zu bestellende neue Verkehrsleistung handelt, für welche bislang keine Kraftfahrlinienkonzession vorlag, ist diese Leistung nach den Vorgaben des Kraftfahrlinien- und des Vergaberechts auszuschreiben.

Die Öö. Landesregierung hat daher im Zuge der Beschlussfassung über die Umsetzung des Regionalverkehrskonzeptes für die Region Pyhrn-Eisenwurzen auch die Beauftragung der OÖVG mit der Vorbereitung der Ausschreibung des Citybusses im Raum Kirchdorf-Micheldorf in Abstimmung mit der ÖV-Fachabteilung des Landes und den beiden Gemeinden beschlossen. Ebenso wurde damals für die fachliche und rechtliche Beratung der OÖVG für diese erste in Oberösterreich vorgesehene Ausschreibung eines Buslinienverkehrs ein Betrag in der Höhe von 50.000 Euro freigegeben. Die OÖVG hat nun die Vorbereitung zur Ausschreibung des Verkehrsdienstes abgeschlossen und die Voraussetzungen für die Ausschreibung selbst, die Vergabe des Verkehrsdienstes und die Beantragung der Konzession durch den per Ausschreibung ermittelten Auftragnehmer geschaffen.

Die Kosten der beiden Ortsbuslinien wurden vom Verkehrsplaner auf jährlich ca. 150.000 Euro geschätzt (valorisiert mit 2 %) und sollen zu zwei Drittel vom Land und zu einem Drittel von den beiden Gemeinden getragen werden. Für die Ausschreibung wurde als erster Bestellzeitraum in Abstimmung mit den Gemeinden und der OÖVG von 5 Jahren ausgegangen, wobei nach entsprechender Evaluierung nach 4 Jahren eine Entscheidung über die Verlängerung, Anpassung oder Einstellung des Stadtbusverkehrs getroffen werden soll. Angestrebt wird eine Betriebsaufnahme mit Fahrplanwechsel 14. Dezember 2008.

Unter Bedachtnahme auf die Mehrjährigkeit der vom Land Oberösterreich einzugehenden Verpflichtung bedarf die Ausschreibung und Vergabe der in der Höhe von jährlich ca. **150.000 Euro** anfallenden Bestelleistungen gem.

§ 26 Abs. 8 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich der
Genehmigung durch den Oö. Landtag.

**Der Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten beantragt, der Hohe
Landtag möge die Finanzierung von Verkehrsdiensten im Rahmen
der vorerst 5-jährigen Bestellung eines Stadtbusverkehrs in den
Gemeinden Kirchdorf-Micheldorf in der Höhe von jährlich ca.
150.000 Euro sowie die Beauftragung der OÖVG mit der
Ausschreibung und Vergabe dieser Verkehrsdienste genehmigen.**

Linz, am 29. Mai 2008

Kapeller

Obmann

Lindinger

Berichterstatter